



Ⓜ[17227] In unserem Verlage erscheint in den nächsten Tagen:

# Handels- und Machtpolitik

Reden und Aufsätze

im Auftrage der „Freien Vereinigung für Flottenvorträge“

herausgegeben von

**Gustav Schmoller, Max Sering, Adolph Wagner**

ord. Professoren der Staatswissenschaften an der Universität Berlin.



Erster Band.

13<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen. Oktav. Geheftet 1 M 20 S ord., 80 S netto.

Freieremplare: 7/6.

## Inhalt des ersten Bandes:

Die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands und die Flottenvorlage. Von Gustav Schmoller. — Die Entwicklung des wirtschaftlichen und geistigen Horizonts unserer Nation. Von H. Lamprecht. — Die Seefahrt im Leben der Völker. Von Richard Ehrenberg. — Deutschland und der Weltmarkt. Von Paul Voigt. — Weltpolitik und Sozialreform. Von Ernst Franke.

Diese Veröffentlichung ist dazu bestimmt, für die Ueberzeugung einzutreten, daß eine bedeutende Vermehrung unserer Streitkräfte zur See erforderlich sei, um dem deutschen Volke die errungene politische und wirtschaftliche Stellung, die Bedingungen für eine glückliche Zukunft, ja den Fortbestand als einer unabhängigen Nation zu sichern.

Der deutschen Wissenschaft gereicht es zur Ehre, daß sie der deutschen Flottenbewegung das Banner voranträgt. Dienstwillig hat sie sich der von zahlreichen Schriftstellern, Künstlern und Gelehrten begründeten „Freien Vereinigung für Flottenvorträge“ mit Reden und Aufsätzen zur Verfügung gestellt. Eine Auswahl der so entstandenen Arbeiten, teilweise in erweiterter Ausführung, soll nun in der angezeigten Sammlung erscheinen, deren Herausgabe die oben genannten hochangesehenen Berliner Professoren übernommen haben.

Die Publikation wird im ganzen aus zwei Bänden bestehen und für den Kampf der Geister um Deutschlands Seemacht sicherlich ein wertvolles wissenschaftliches Arsenal bilden. Der zweite Band soll Arbeiten von M. Sering, Adolph Wagner, E. von Halle und Herm. Schumacher enthalten, wird voraussichtlich denselben Umfang und Preis wie der erste Band haben und in einigen Wochen folgen.

Der gesamte Reinertrag des Unternehmens ist für den „Deutschen Flottenverein“ bestimmt.



Wir bitten Sie um umfassendste Verwendung für die Sammlung, die unzweifelhaft beim Publikum und in der Presse außerordentliche Aufmerksamkeit erregen wird, und stellen Ihnen behufs allgemeiner Ansichtsversendung gern eine größere Anzahl von Exemplaren à Condition zur Verfügung.

Ihre Bestellungen wollen Sie uns umgehend direkt per Post zugehen lassen, da die Ausgabe des ersten Bandes schon in einigen Tagen erfolgt.

Stuttgart, im April 1900.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.**  
G. m. b. H.